

Grafik: DNP



Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2022

Überblick über nachhaltige Projekte der Stadt Göttingen

Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung

Erfolg für die Stadtverwaltung und ihre Gesellschaften



Die Stadt Göttingen hat sich erfolgreich für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis im Jahr 2022 beworben und zählt nun zu den Finalisten. Am 3. Dezember 2021 findet die Preisverleihung in Düsseldorf statt, auf der die Gewinnerstädte ausgerufen werden.

Bei der Recherche stieß das frisch gegründete Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung auf vielfältige nachhaltige Ansätze und Projekte der Stadt und ihrer Gesellschaften und konnte die Jury somit überzeugen, dass Göttingen auf einem guten Weg zur Nachhaltigkeit ist. Das spornt alle an, die Transformation hin zu einer nachhaltigen Stadtgesellschaft in Göttingen voranzubringen.

Einleitung



Die folgenden Folien geben Ihnen einen **Überblick** über die eingereichten Projekte für den **Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2022**.

Das **Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung** wurde gebeten die Verwendung des Preisgeldes in Höhe von 20.000 Euro zu benennen, den Ansatz der Stadt zur nachhaltigen Entwicklung zu skizzieren sowie drei Leuchttürme zu identifizieren. Diese Inhalte finden Sie auf den folgenden Folien. Zudem wurde das Referat aufgefordert, eine **Selbsteinschätzung** der Projekte abzugeben. Eine Skala von eins bis vier veranschaulicht die jeweilige Zuordnung der Projekte zu den **Exzellenzstufen** (siehe nebenstehende Grafik), die das gesamte Nachhaltigkeitsprofil einer Stadt ausmachen.



Grafik: DNP

Verwendung des Preisgeldes

Als Kommune mit einem „Masterplan 100% Klimaschutz“ hat die **Stadt Göttingen** in den vergangenen Jahren schon einiges erreicht. Durch einen über Jahre hinweg andauernden und sich nun intensivierten **Beteiligungsprozess** der Bürger*innen und Institutionen ist Göttingen auf dem Weg, die siebzehn Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen nach und nach umzusetzen. Dieser **Prozess erfordert Transformation**, der durch die Beteiligung und die Teilhabe in Gang gesetzt wurde und zukünftig intensiviert wird.

Gewinnt die Stadt Göttingen den **Deutschen Nachhaltigkeitspreis**, wird das **Preisgeld** in genau diesen Prozess der Beteiligung und der Teilhabe investiert. Insbesondere soll das Preisgeld dazu verwendet werden, **neue Formate und Formen** der Beteiligung auszuprobieren. Dabei sollen auch **neue Zielgruppen** erreicht werden, die mit bisherigen Formaten noch nicht angesprochen werden konnten. Dies ist maßgeblich, um die Transformation in **alle Ebenen der Gesellschaft** zu tragen.

Ansatz der Stadt zur nachhaltigen Entwicklung

Die **Klimakrise** ist global und gesellschaftlich eine der dringlichsten Aufgaben. Die **Veränderungen** im Alltag sind **heute** bereits für alle spürbar. In der **Verantwortung** für jetzige und kommende Generationen soll in Göttingen nicht auf Kosten von morgen und nicht auf Kosten anderer gelebt, sondern die Grundlage für ein gutes, zukünftiges Leben und Wirtschaften in der Universitätsstadt geschaffen werden. Als Kommune hat die Stadt Göttingen Stellschrauben in der Hand, dieser globalen Krise durch aktives Handeln vor Ort entgegenzutreten. Ob **Bauen, Wohnen, Energie, Mobilität, Klimaschutz, Klimaanpassung, fairer Handel** oder **Inklusion**: Für diese Themen wurde ein eigenständiges Referat etabliert. Das neugeschaffene **Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung** treibt seit dem 1. Januar 2021 den Prozess der nachhaltigen Transformation in der Stadt voran.

Gemeinsam mit etlichen Aktiven und Gruppierungen der Universitätsstadt hat das Referat den **Klimaplan Göttingen 2030** erstellt, der am 16.07.2021 vom Rat der Stadt bestätigt wurde. Dieser Plan legt Göttingens **Weg in die Klimaneutralität** fest, der nur gemeinsam mit der Zustimmung lokaler Akteur*innen gelingen kann. Der Klimaplan 2030 strebt eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um 67% bis 2050 gegenüber 1990. Dieses soll unter anderem durch die Deckung des Restenergiebedarfs aus regionalen Erneuerbaren Energien, durch die Steigerung der Sanierungsrate auf 4%/Jahr sowie die Reduktion des Motorisierten Individualverkehrs um 2,5 Prozent im Jahr erreicht werden.

Die Etablierung des **Referats für Nachhaltige Stadtentwicklung** gilt als konsequente Weiterentwicklung des nachhaltigen Handelns in Göttingen, denn mit dieser, in die Verwaltung implementierten Struktur, wird die **Transformation** zu mehr Klimaschutz, Klimaanpassung und Klimagerechtigkeit gemeinsam gelingen. Bei diesem Prozess fungiert das Referat als **Kommunikations- und Vernetzungsinstanz**, um verwaltungsinterne Mitarbeiter*innen mit den Akteur*innen der Stadtgesellschaft zusammenzubringen. Dieses geschieht mittels verschiedener und umfassender Beteiligungsformate, mit denen die Stadtverwaltung und ihr neues Referat die Göttinger*innen in den **Nachhaltigkeitsprozess** stetig aktiv einbinden.

Das Leuchtturmprojekt: Inklusion/ Integration

Kurzbeschreibung:

In Göttingen sind umfassende Maßnahmen etabliert, um die Transformation zu einer inklusiven Gesellschaft voranzutreiben. Seit 2009 sind sie im kommunalen Integrationskonzept festgehalten. Im Rahmen der dort verankerten zehn Ziele, die sich über drei Handlungsfelder erstrecken und deren Fortschritte über jährliche Zwischenberichte kontrolliert werden, entstehen neue Projekte für eine gelebte Inklusion in Göttingen. 2014 wurde das Projekt „Inklusion Bewegen“ von Stadt und Landkreis Göttingen ins Leben gerufen. Im Rahmen des Projektes wurde ein „Fahrplan“ zu einem inklusiven Gemeinwesen entwickelt. Im Projekt „Mittendrin“ werden Menschen mit Schwerbehinderung über die Agentur für Arbeit und die Beschäftigungsförderung Göttingen (BFGoe) durch dialektische Beratungsstrategien unterstützt, eine Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt zu finden. Für Geflüchtete gibt es neben dem Netzwerkprojekt „FairBleib Südniedersachsen-Harz“ eine Vielzahl an Maßnahmen in Göttingen, die erste Erfolge aufzeigen.

Erfolge:

Das „Bildungszentrum für Zugewanderte“ wurde als zentrale Anlaufstelle für jene geschaffen, die Deutsch lernen und sich Arbeitsmarkt orientiert qualifizieren möchten. Im Gesprächskreis „Deutschstunde“ können sich Sprachkursabsolventen mit elf Ehrenamtlichen an sieben Terminen die Woche auf Deutsch zu selbstgewählten Themen austauschen. Um festzustellen welche Sprachkurse für wen geeignet sind und Interessierte bei der Anmeldung zu beraten, wurde eine zentrale Sprachkurs- und Integrationsberatung bei der Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG eingerichtet. Orientierung im deutschen Alltag und auf dem deutschen Arbeitsmarkt bietet zudem das Projekt „WiG – Willkommen in Göttingen“. Für den ersten Schritt bietet die 2015 geschaffene Willkommensbroschüre einen detaillierten Überblick über kommunale Angebote und Anlaufstellen aus den Bereichen Bildung, Sprache, Arbeit u. Beruf, Dolmetschern, Migrationsberatung, Hilfe im Alltag, Familie u. Schwangerschaft, Ehrenamt, Gesundheit, Sport etc.

Das Leuchtturmprojekt: Mobilität

Kurzbeschreibung:

Um den verkehrsbedingten Schadstoffausstoß in Göttingen zu reduzieren, wurde 2015 gemeinsam mit Fachleuten und Bürger*innen von der Stadt der Klimaplan Verkehrsentwicklung entwickelt. Er legt Maßnahmen für ein nachhaltiges Mobilitätskonzept fest und wird in einzelnen Handlungsfeldern durch Strategiepapiere wie den Radverkehrsentwicklungsplan und das Nahmobilitätskonzept ergänzt. Eine der Maßnahmen verfolgt den umfassenden Ausbau der Fahrradinfrastruktur durch Fahrradstraßen. Über den ersten bundesweiten Radschnellweg können Göttinger*innen vom Bahnhof zu den bedeuteten Arbeitsschwerpunkten in Göttingen gelangen. Über öffentlichkeitswirksame Aktionen wie das Stadtradeln, „Bike-O-Maten“ mit Fahrradzubehör sowie mobile Fahrradständer werden Bürger*innen zum Radfahren aktiviert. Die Verkehrsbetriebe (GÖVB) rüsten ihre Busflotte mit alternativen Antriebstechniken um. Eine automatische Tarifberechnung, der s.g. Luftlinientarif erleichtert den Bürger*innen das Busfahren im Stadtgebiet.

Erfolge:

Die Maßnahmen und Projekte der Mobilitätskonzepte lassen erste Erfolge aufzeigen. So hat Göttingen, laut einer Studie der EU-Umweltagentur, mit einer Feinstaubbelastung von $7,3 \mu\text{m}^3$ im Mittel für das Bezugsjahr 2019 und 2020, die sauberste Luft in ganz Deutschland. Auch im Fahrradklima-Test 2020 des ADFC hat Göttingen, nach 2016 und 2018, wiederholt in der Kategorie „Spitzenreiter“ den ersten Platz belegt. Dabei wurde die gute Erreichbarkeit ins Stadtzentrum, die Möglichkeit eines zügigen Vorankommens mit dem Rad und dass junge und ältere Göttinger*innen das Fahrrad nutzen, positiv hervorgehoben. In der Flotte der GÖVB sind momentan zwölf Plug-in-Hybridbusse im Einsatz und perspektivisch werden nur noch Busse mit alternativen Antriebstechniken angeschafft. Damit diese Busse auch schnell vorankommen wurde bis Ende 2020 über 80 Lichtsignalanlagen mit modernster Technik ausgestattet, sodass Busse an diesen priorisiert werden.

Das Leuchtturmprojekt: Partizipation

Kurzbeschreibung:

Das Engagement für Nachhaltigkeit erfordert die Beteiligung aller Göttinger Bürger*innen. Seit 2012 gibt es jährlich die Göttinger Klimaschutz-Tage mit dem Klimaschutz-Markt. An den im Juni stattfindenden fünf Klimaschutz-Tagen setzen, koordiniert von der Stadt, Initiativen, Unternehmen, Bildungs- und Kultureinrichtungen Klimaschutz-Aktionen in Szene. Ganzjährlich dient seit 2013 der Klimaschutz-Beirat Göttingen, bestehend aus städtegesellschaftlichen Akteur*innen, als beratendes Gremium für Verwaltung und Politik. Das größte Bürgerbeteiligungsverfahren fand 2020 im Rahmen des Klimaplan Göttingen 2030 statt. Über einen Ideenfinder und einen Projekt-Wettbewerb reichten Bürger*innen online ihre Ideen und Projekte für ein klimafreundliches Göttingen ein. Städtische Institutionen und Akteur*innen teilen über Fachbeteiligungsworkshops ihre Expertise. Bei städteplanerischen Projekten, wie beispielsweise der Entwicklung eines Nahmobilitätskonzept, werden die Bürger*innen stetig einbezogen.

Erfolge:

Die Göttinger Bürger*innen nehmen die Partizipationsangebote der Stadt in großen Teilen wahr. So wachsen die Klimaschutz-Tage stetig. Angefangen mit einem einzelnen Tag, bei dem sich 26 Bürgerprojekte in die Klima- Werkstatt eingebracht haben, sind es 2021 vier Tage mit 30 verschiedenen Aktionen und 30 Marktständen von rund 50 Akteur*innen gewesen. Im Klimaschutz-Beirat finden sich mittlerweile 27 Abgesandte aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zusammen, die Arbeitsgemeinschaften gegründet und Stellungnahmen zu Nachhaltigkeitsbeschlüssen formuliert haben, sowie dem Umweltausschuss beratend zur Seite stehen. Im Bürgerbeteiligungsverfahren für den Klimaplan Göttingen 2030 wurden beim Ideenfinder 750 qualitativ vielfältige Ideen von 291 Ideengeber*innen eingereicht. Beim Projekt-Wettbewerb wurden 54 Projekte eingereicht, von denen zehn – ausgewählt von einer Jury – in Projekt-Werkstätten mit Hilfe der Stadt weiterentwickelt und drei mit 1.000€ Fördergeld prämiert wurden.

Übersicht

1| [Klima und Ressourcen](#)

- 1.1| [Klimaschutz](#)
- 1.2| [Klimaanpassung](#)
- 1.3| [Energie und Wärme](#)
- 1.4| [Flächen](#)
- 1.5| [Wasser und Abwasser](#)
- 1.6| [Abfall und Recycling](#)
- 1.7| [Luftreinhaltung](#)
- 1.8| [Biodiversität](#)
- 1.9| [Nachwachsende und nicht-nachwachsende Ressourcen](#)

2| [Mobilität und Infrastruktur](#)

- 2.1| [ÖPNV](#)
- 2.2| [Motorisierter Individualverkehr](#)
- 2.3| [Wirtschafts-Güterverkehr](#)
- 2.4| [Fuß-/Fahrradverkehr](#)
- 2.5| [Netzinfrastuktur](#)
- 2.6| [Bauliche Infrastruktur](#)
- 2.7| [Integrierte Mobilität](#)

3| [Wirtschaft und Arbeit](#)

- 3.1| [Wirtschaftsstrukturen und –weisen](#)
- 3.2| [Gründungsförderung](#)
- 3.3| [Arbeitsplatzsicherheit und –Beschaffung](#)
- 3.4| [Förderung der Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt](#)
- 3.5| [Initiativen, Kooperationen, Netzwerke](#)

4| [Bildung und Integration](#)

- 4.1| [Erziehung/Förderung/Betreuung](#)
- 4.2| [Schulen](#)
- 4.3| [Aus- und Weiterbildung](#)
- 4.4| [Kultur/Freizeit/Sport](#)
- 4.5| [Gesundheitsförderung/Ernährung](#)
- 4.6| [Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund](#)
- 4.7| [Inklusion](#)
- 4.8| [Angebote für Senioren und Seniorinnen](#)
- 4.9| [Spezifische Förderung und Antidiskriminierung](#)

5| [Lebensqualität und Stadtstruktur](#)

- 5.1| [Bezahlbarer Wohnraum](#)
- 5.2| [Maßnahmen gegen Wohnungsnot](#)
- 5.3| [Grünflächen und Freiräume](#)
- 5.4| [„Versorgung \(z.B. mit Lebensmitteln, Pflegeangeboten etc.\)](#)
- 5.5| [„Kompakte Siedlungsstruktur, kurze Wege und Baukultur, Stadt-/Gemeindebild und Denkmalschutz](#)
- 5.6| [Vitalität der Innenstadt/des Gemeindezentrums](#)
- 5.7| [„Maßnahmen gegen sozialräumliche Segregation](#)

6| [Globale Verantwortung](#)

- 6.1| [Einbettung der globalen Verantwortung in Verwaltungsstrukturen](#)
- 6.2| [Maßnahmen für faire Beschaffung/fairen Handel](#)
- 6.3| [Zusammenarbeit mit Institutionen/Vereinen, die sich der Entwicklungspolitik widmen](#)

7| [Governance und Verwaltung](#)

- 7.1| [Beteiligung und Mitwirkung von Bürger/innen](#)
- 7.2| [Beteiligung und Mitwirkung von Institutionen/ Vereinen, die sich nachhaltiger Entwicklung widmen](#)
- 7.3| [Interkulturelle Personal- und Organisationsentwicklung in der Verwaltung](#)
- 7.4| [Finanzmanagement und Beschaffung](#)

Klima und Ressourcen

Folie 10



Klimaschutz



- Integriertes Klimaschutzkonzept für das Stadtgebiet
- Masterplan 100% Klimaschutz
- Evaluationsbericht zum Masterplan 100% Klimaschutz
- Klimaplan Göttingen 2030
- Energieagentur Region Göttingen e.V.
- Klimaschutzbeirat
- OptiWohn
- Intensive Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit Initiativen und Zivilgesellschaft

Klimaanpassung



- Klimaplan Stadtentwicklung - Städtebauliche Klimaschutz-und Anpassungsstrategie
- Hochwasserschutzmaßnahmen

Energie und Wärme



- BioWärmeZentrum
- Blockheizkraftwerke (BHKW) und Kraft-Wärme-Kopplung
- Errichtung Mikrogasanlage Königsbühl- Klärwerk
- Biogasanlage (Rohbiogas BHKW)
- Wärmeatlas
- GöStrom/GasGas-Klima-Tarife inkl. GöCent
- Solardachkataster Südniedersachsen
- Ausbau Photovoltaik
- Beratungsangebot der Energieagentur

Flächen



- Schutzgebiete
- Flächenneuinanspruchnahme
- Flächennutzungsintensität
- Flächennutzungsplan
- Landschaftsschutzgebietsverordnung

Wasser und Abwasser



- Göttinger Abwassertage
- Starkregeninitiative der deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. Landesverband Nord
- Abwasserreinigungsanlage

Abfall und Recycling



- Bioenergiezentrum (Kompostwerk)
- Abfallzweckverband Südniedersachsen & Mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage

Luftreinhaltung



- Luftreinhalteplan
- Geringste Feinstaubbelastung in Deutschland

Biodiversität



- Biodiversitätsstrategie & Teilnahme am Labelingprozess „StadtGrün naturnah“
- Leineschafe
- Offenlandschaft „Kerstlingeröder Feld“
- Klimaschutz im Zentrum, e.g. „Grüne Orte“
- Ökologische Nische Friedhof
- Landschaftsplan

Nachwachsende und nicht-nachwachsende Ressourcen



- Stadtwald Göttingen, FFH-Gebiet (1700 ha)

Mobilität und Infrastruktur



ÖPNV



- Luftlinientarif
- Umrüstung der GÖVB-Flotte auf Elektrobusse
- Planung On-demand Verkehr für drei Stadtdörfer im Norden Göttingens (aktuell in Planung)
- GÖVB ist Partner bei ViridisH2 – Wasserstoff
- GÖVB plant energieneutralen Betriebshof
- 3. Platz im bundesweiten Kundenbarometer für die GÖVB
- „Sichere-Fahrt-Schein“ für Senioren*innen gemeinsam mit VSN
- Fahrten zum Göttinger Kehr (Stadtwald)
- VSN-Firmen-Abo

Motorisierter Individualverkehr



- Umfassende CarSharing-Angebote
- Göttinger Parkraummanagement
- Modellversuch an drei Hauptstraßen innerorts Tempo 30-Zone
- Ausbau der Ladeinfrastruktur durch die Stadtwerke Göttingen „GöStrom mobil“

Wirtschafts-Güterverkehr



- Initiative Freies Lastenrad Göttingen: Leila
- „Runder Tisch Güterverkehrszentrum Göttingen“

Fuß-/Fahrradverkehr



- Fußbegehung mit FUSS e.V. am 26.03- 28.03.2019
- Umfassendes Fuß-/Rad Leitsystem in der Stadt Göttingen
- Radverkehrsentwicklungsplan
- Drei Fahrradstraßen in Göttingen etabliert und weiterer Ausbau
- Zum dritten Mal: 1. Preis im Bundesweiten Fahrradklima- Test 2020 des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC)
„Fahrradfreundliche Kommune“
- Ausbau des Fahrradparkens in der Stadt und an Göttinger Schulen

Netzinfrastruktur



- Gas, Strom und Wasser sind anteilig in kommunaler Hand
- Fernwärmeausbau
- Netzinfrastruktur nach dem „Göttinger Kooperationsmodell“

Bauliche Infrastruktur z.B Schulen, Krankenhäuser, Bibliotheken



- Vermietung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen
- Energieeffiziente Straßenbeleuchtung
- Energieeffiziente Lichtsignalanlagen
- Energetische Sanierungen der städtischen Liegenschaften
- Energieeffizientes Nutzer*innenverhalten in städtischen Gebäuden
- Göttingen verfolgt ein kommunales Betriebliches Mobilitätsmanagement

Integrierte Mobilität



- Göttinger MobilitätsApp
- On-Demand-Verkehr EcoBus für drei Dörfer, die zum Stadtgebiet gehören in Planung
- Einführung eines neuen Parkleitsystems und einer ParkingApp

Wirtschaft und Arbeit



Wirtschaftsstrukturen und -weisen



- Gemeinwohlökonomie
- Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH (GWG)
- Beschäftigungsförderung Göttingen (kAöR)

Gründungsförderung



- Gründungsberatung MOBIL
- Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH (GWG)

Arbeitsplatzsicherheit und -beschaffung



- Papieratlas
- IT-Beschaffung mit Kriterien: Energieverbrauch, Recyclingfähigkeit, Ressourcenschonung etc.

Förderung der Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt



- „Bildungszentrum für Geflüchtete“ – jetzt: „Bildungszentrum für Zugewanderte“
- „WiG - Willkommen in Göttingen“
- „ZORA - Zukunft schaffen, Orientierung und Arbeit für Mütter mit Migrationshintergrund“
- Netzwerkprojekt „FairBleib Südniedersachsen-Harz“
- Adelante: EU-Qualifizierungsprojekt
- Ida: EU-Qualifizierungsprojekt

Initiativen, Kooperationen, Netzwerke



- Ausbildungsverbund „Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ im Bereich Südniedersachsen
- SüdniedersachsenInnovationsCampus (SNIC)
- Gründungsunterstützung
- Die Stadt Göttingen setzt auf die Stärkung der regionalen Innovationsfähigkeit und somit auf den Ausbau der Angebote sowie die Schaffung neuer Entwicklungschancen
- HW2: Kreativquartier Hagenweg 2

Bildung und Integration



Erziehung/Förderung/Betreuung



- Kitaversorgung im Bundesvergleich bei 45 Prozent, im Landesvergleich bei 35 Prozent
- Ausgiebiges Ferienprogramm für Göttinger Kinder/Jugendliche aller Altersgruppen
- Fit fürs Leben
- Göttinger Tagespflegebörse

Schulen



- Deutscher Schulpreis für die Georg-Christenberg-Gesamtschule Göttingen im Jahr 2011
- Produktionsschulen
- Ganztagsgrundschule in Göttingen
- Klima- und energieeffiziente Küchen in Schulen (KEEKS 2018)

Aus- und Weiterbildung



- VHS-Akademie: Stadt und Landkreis Göttingen sorgen gemeinsam für Softskills ihrer Mitarbeiter*innen

Kultur/Freizeit/Sport



- Göttinger Kulturszene setzt Klimakrise auf ihre Agenda
- Deutsches Theater Göttingen
- Junges Theater Göttingen
- Boat People Projekt Göttingen
- KUNST e.V. Göttingen
- Literarisches Zentrum Göttingen
- Literaturherbst Göttingen
- Sport :
 - Vielfältige Angebote der Göttinger Sport-und Freizeit GmbH (GOESF)
 - Aktuelle Bewerbung um“ Host Town für Special Olympics 2023“
 - Vielfältige Angebote aller Sportvereine, insbesondere auch der Universität Göttingen mit ihrem Sportzentrum FIZ zu allen Sportarten

Gesundheitsförderung/Ernährung



- Fit for Pisa +
- Qualitätskonzept regional, saisonal und nachhaltig
- Climate friendly Kitchen in Schools
- Göttinger Kochkiste in der Corona-Pandemie

Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund



- Fortschreibung des Integrationskonzeptes
- Gesprächskreise „Deutschstunde“
- Willkommensbroschüre
- Zentrale Integrationskursberatung in der Stadt Göttingen
- Bildungszentrum für Zugewanderte
- „WiG - Willkommen in Göttingen“
- „ZORA - Zukunft schaffen, Orientierung und Arbeit für Mütter mit Migrationshintergrund“
- „FairBleib Südniedersachsen-Harz“ (FBSH)

Inklusion



- „Inklusion bewegen“ in der Stadt und dem Landkreis Göttingen
- Mittendrin: umfassende Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen zur Integration auf dem Arbeitsmarkt
- Inklusives Göttingen

Angebote für Senioren und Seniorinnen



- Netzwerk Freiwilligenarbeit in Altenpflegeheimen Göttingen (kurz: NFAG)
- Freie Altenarbeit Göttingen mit mobiler Wohnberatung
- Seniorenbeirat der Stadt Göttingen

Spezifische Förderung und Antidiskriminierung



- Frühe Hilfen
- Charta der Vielfalt

Lebensqualität und Stadtstruktur



Bezahlbarer Wohnraum



- Wohnraumagentur
- Göttinger Bündnis für bezahlbares Wohnen
- Handlungskonzepts zur Schaffung und Sicherung von bezahlbarem Wohnraum
- Kommunales Förderprogramm für bezahlbaren Wohnraum
- OptiWohn

Maßnahmen gegen Wohnungsnot



- ProFairmietung
- Aktion „Wohnraum gesucht“
- Ankauf von Belegrechten von Wohnungsbaugesellschaften (zur Unterbringung von Personen mit Fluchthintergrund)

Grünflächen und Freiräume



- Grüngürtel im Göttinger Süden
- Parks & Grünflächen inkl. Wallanlage
- Kieselsee-Biotop
- Bewegungspark am Kieselsee
- Stadtwald (u.a. Wanderwege)
- Kaiser-Wilhelm-Park

Versorgung (z.B. mit Lebensmitteln, Pflegeangeboten etc.)



- Einzelhandelskonzept
- Nahversorgungskonzept
- Beratungsstelle Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen -
Beratungs- und Erstkontaktstelle der Stadt Göttingen
- Seniorenbeirat Stadt Göttingen
- Koordinierungsstelle Senioren und Pflege

Kompakte Siedlungsstruktur, kurze Wege und Baukultur, Stadt-/Gemeindebild und Denkmalschutz



- Nahmobilitätskonzept für die Göttinger Südstadt
- Erhaltungssatzungen
- Gestaltungssatzung Innenstadt

Vitalität der Innenstadt/ des Gemeindezentrums



- Innenstadtleitbild
- ProCity e.V.
- Kunstquartier „KuQua“ mit Kunsthaus
- Sanierungsgebiete Innenstadt

Maßnahmen gegen sozialräumliche Segregation



- Handlungskonzept im Umgang mit prekären Wohnimmobilien

Globale Verantwortung

Folie 52



Einbettung der globalen Verantwortung in Verwaltungsstrukturen



- Ratsbeschluss gegen Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit vom 14.09.2007
- Ratsbeschluss Fairtrade Town vom 13.07.2012
- Ratsbeschluss: „Faire und nachhaltige Beschaffung“ der Stadt Göttingen vom 07.05.2019
- Göttingen als Fairtrade-Region

Maßnahmen für faire Beschaffung/fairen Handel



- Ratsbeschluss: „Faire und nachhaltige Beschaffung“ der Stadt Göttingen vom 07.05.2019
- Fachtag „Faire Öffentliche Beschaffung am Beispiel Arbeitskleidung und Textilien“
- Faire Beschaffung bei der Feuerwehr Göttingen:
- Beschaffung von Fair produzierten Fußbällen an Schulen

Zusammenarbeit mit Institutionen/Vereinen, die sich der Entwicklungspolitik widmen



- Steuerungsgruppe der Fairtrade-Region Göttingen
- Faire Woche
- Fairer Stand auf dem Göttinger Weihnachtsmarkt



Governance und Verwaltung

Beteiligung und Mitwirken von Bürger/innen



- Bürgerbeteiligung in Göttingen
- Beiräte der Stadt Göttingen
 - a) Integrationsrat
 - b) Beirat für Menschen mit Behinderungen
 - c) Seniorenbeirat
 - d) Klimaschutz-Beirat
- Steuerungsgruppe der Fairtrade-Region Göttingen
- Klimapforte

Beteiligung und Mitwirkung von Institutionen/ Vereinen, die sich nachhaltiger Entwicklung widmen



- Weiterentwicklung von Projektideen der Bürger*Innen: Klima-Werkstatt
- Göttinger Klimaschutz-Tage
- Faire Woche
- Mitglieder des Klimaschutz-Beirats der Stadt Göttingen

Interkulturelle Personal- und Organisationsentwicklung in der Verwaltung



- Charta der Vielfalt
- Einrichtung einer halben Personalstelle für Diversität mit Aktionen
- Jährliche Ausrichtung des Diversity-Tages

Finanzmanagement und Beschaffung



- Göttingen Vorreiterstadt beim kommunalen Divestment
- Anlagerichtlinie der Stadt Göttingen
- Präambel zum Haushalt der Stadt Göttingen
- Klimabudget der Stadt Göttingen
- Faire Beschaffung